

Nummer 12.

113

Jahr 1849.

---

# Verordnungs- und Verwaltungsblatt des Großherzogthums Luxemburg.

---

## MÉMORIAL LÉGISLATIF ET ADMINISTRATIF DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

---

### Acte der Gesetzgebung.

General-Administration  
der Gemeinde-Angelegenheiten.

#### G e s e t z

vom 4. Februar 1849,

Betreffend das Budget der Ausgaben der  
General-Administration der Gemeinde-  
Angelegenheiten, für das Jahr 1849.

Wir Wilhelm II., von Gottes Gnaden,  
König der Niederlande, Prinz von Dranien-  
Nassau, Großherzog von Luxemburg &c. &c. &c.

Haben;

Im Einverständniß mit der Kammer der Ab-  
geordneten;

Verordnet und verordnen:

Das Budget der Ausgaben der General-Ab-  
ministration der Gemeinde-Angelegenheiten für  
das Jahr 1849 ist auf ein hundert neun und  
sechzig tausend ein hundert und sieben und neunzig  
Francs und zwei und achtzig Centimes, nach

### Actes législatifs.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DES AFFAIRES  
COMMUNALES.

#### LOI

du 4 février 1849,

*concernant le budget des dépenses de  
l'administration générale des affaires  
communales, exercice 1849.*

Nous GUILLAUME II, par la grâce de Dieu,  
Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-  
Duc de Luxembourg, etc., etc. etc.,

D'accord avec la Chambre des Députés;

Avons ordonné et ordonnons:

Le budget des dépenses de l'administration géné-  
rale des affaires communales, pour l'exercice 1849,  
est fixé à la somme de cent soixante-neuf mille

Maßgabe der hier beigelegten Nachweisung, fest-  
gesetzt.

Befehlen und gebieten, daß gegenwärtiges Ge-  
setz in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt  
Unseres Großherzogthums Luxemburg eingerückt  
werden soll, um von Allen, welche die Sache  
betrifft, vollzogen und befolgt zu werden.

Haag, den 4. Februar 1849.

**Wilhelm.**

Durch den König Großherzog:

Der einstweilige Secretär beim Cabinet S. M.  
des Königs Großherzogs für die Angele-  
genheiten des Großherzogthums,

J. Paquet.

Der General-Administrator der Gemeindeg-  
Angelegenheiten,

Ulveling.

quatre vingt-dix-sept francs quatre-vingt deux cen-  
times, conformément au tableau ci-annexé.

Mandons et ordonnons que la présente loi soit in-  
sérée au Mémorial législatif et administratif de Notre  
Grand-Duché de Luxembourg, pour être exécutée  
et observée par tous ceux que la chose concerne.

La Haye, le 4 février 1849.

**GUILLAUME.**

Par le Roi Grand-Duc :

*Le Secrétaire provisoire attaché au cabinet  
de S. M. le Roi Grand-Duc pour les  
affaires du Grand-Duché,*

J. PAQUET.

*L'administrateur-général des affaires  
communales,*

ULVELING.

**Budget der Ausgaben**  
der General-Administration der Gemeindeangelegenheiten,  
für 1849.

---

**BUDGET DES DÉPENSES**  
de l'Administration générale des affaires communales  
pour 1849.

Section.   Section.	Article.   Artikel.	Bezeichnung der Rubriken.
<b>1</b>		<b>General-Administration der Gemeinde-Angelegenheiten.</b>
	<b>1</b>	Gehalt des General-Administrators . . . . .
	<b>2</b>	Gehalt der Bureaubeamten der General-Administration. . . . .
	<b>3</b>	Reise- und Aufenthaltskosten des General-Administrators und der Angestellten . . . . .
<b>2</b>	<b>1</b>	Subside an die Gemeinden für die Erbauung von Kirchen, Schulhäusern, Einrichtung und Möblierung von Gebäuden, welche zu öffentlichen Zwecken bestimmt sind, und andere Arbeiten zum Gemeinde-Nutzen. . . . .
<b>3</b>	<b>1</b>	Anleihen für die Gemeinden Behufs Bauten zum öffentlichen Nutzen. . . . .
<b>4</b>	<b>1</b>	Subside an die Gemeinden Behufs Erbauung von Vicinalwegen . . . . .
<b>5</b>	<b>1</b>	Subside an die Gemeinden für den Primärunterricht . . . . .
<b>6</b>		<b>Districts-Commissariate.</b>
	<b>1</b>	Gehalt der Districtscommissäre und ihrer Secretäre . . . . .
	<b>2</b>	Gehalt der Plantons . . . . .
	<b>3</b>	Vergütungen an die Districtscommissäre für Entfernung vom Wohnorte . . . . .
<b>7</b>		<b>Forstverwaltung</b>
	<b>1</b>	Gehalte, Dienst Einkommen und alle übrigen Ausgaben der Forstverwaltung. . . . .
		Gesamtbetrag des Budgets der Ausgaben der General-Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten . . . . .

DÉSIGNATION DES RUBRIQUES.	Betrag nach dem Artikel. — MONTANT par Article.	Betrag nach der Section. — MONTANT par Section.
	<i>frs. ct.</i>	<i>frs. ct.</i>
<b>ADMINISTRATION GÉNÉRALE DES AFFAIRES COMMUNALES.</b>		
Traitement de l'Administrateur-général . . . . .	6000 "	
Traitement du personnel des bureaux de l'administration générale. . . . .	11428 "	
Frais de route et de séjour de l'administrateur-général et des employés. . . . .	100 "	17528 "
Subsides aux communes pour construction d'églises, de maisons d'école, appropriation et ameublement de bâtiments destinés à des services publics, et d'autres travaux d'utilité communale . . . . .	20000 "	20000 "
* Prêts à faire à des communes pour constructions d'utilité publique . . . . .	20000 "	20000 "
Subsides aux communes pour construction de chemins vicinaux . . . . .	31746 "	31746 "
Subsides aux communes pour l'instruction primaire . . . . .	20000 "	20000 "
<b>COMMISSARIATS DE DISTRICT.</b>		
Traitements des commissaires de district et de leurs secrétaires . . . . .	14221 16	
Traitement des plantons . . . . .	1193 66	
Indemnités de déplacement aux commissaires de district . . . . .	2400 "	17814 82
<b>ADMINISTRATION FORESTIÈRE.</b>		
Traitements, émoluments et toutes autres dépenses de l'administration forestière.	42109 "	42109 "
<b>TOTAL du budget des dépenses de l'Administration générale des affaires communales. . . . .</b>		<b>169197 82</b>

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsbblatt, den 10. Februar 1849.

Der General-Administrator der Gemeinde-  
Angelegenheiten,  
Uvelling.

*Inseré au Mémorial législatif et administratif,  
le 10 février 1849.*

*L'Administrateur-général des affaires  
communales,  
UVELLING.*

## Acte der Verwaltung.

General-Administration  
der Gemeinde-Angelegenheiten.

Rundschreiben,

an die Herren Bürgermeister, Schöffen  
Gemeinderathsglieder, aus welchen die  
neuen Gemeindeverwaltungen bestehen.

Nr. 357. — 38 von 1849.

Luxemburg, den 6. Februar 1849.

Die neuen Gemeindeverwaltungen sind nunmehr fast vollständig. Ich hege die gegründete Hoffnung, daß die Dienstgeschäfte alsbald ihren regelmäßigen Fortgang nehmen.

Erlauben Sie, meine Herren, daß ich Ihnen zu diesem Zwecke einige wohlwollende Rathschläge ertheile, und Sie auf einige Ihrer dringendsten Pflichten hinweise.

Zunächst sind die neuen, durch die Verfassung (Art. 111) aufgestellten Verwaltungs-Grundsätze nicht zu übersehen, vielmehr freimüthig zur Anwendung zu bringen, nemlich:

1. Die directe Wahl, mit Ausnahme des Bürgermeisters. Dieser Punkt ist durch das Wahlgesetz vom 23. Juli 1848 und durch das neue Gemeindegesetz vom 23. October vorigen Jahres geordnet.

2. Die Öffentlichkeit der Sitzungen. Deshalbige Regeln sind in den Artikeln 13 und 14 des Gesetzes vom 23. October v. J. aufgestellt. Nichts

## Actes administratifs.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DES AFFAIRES  
COMMUNALES.

CIRCULAIRE

à MM. les bourgmestres, échevins et conseillers composant les nouvelles administrations communales.

N° 357 — 38 de 1849.

Luxembourg, le 6 février 1849.

Les nouvelles administrations communales sont maintenant à peu près au complet. J'ai l'espoir fondé que partout le service marchera bientôt régulièrement.

Permettez, Messieurs, qu'à cet effet je vous donne ici quelques bienveillants conseils, et que je vous retrace quelques-uns de vos devoirs les plus impérieux.

Et d'abord, il ne faut pas perdre de vue, mais appliquer franchement les principes administratifs nouveaux posés dans la Constitution (art. 111), savoir:

1° L'élection directe, sauf le bourgmestre. Ce point se trouve réglé par la loi électorale du 23 juillet 1848 et par la nouvelle loi communale du 23 octobre suivant.

2° La publicité des séances. Ce sont les articles 13 et 14 de la loi du 23 octobre dernier, qui établis-

darf vernachlässigt werden um die Vollziehung dieser Bestimmungen zu sichern.

3. Die Oeffentlichkeit der Budgets und der Rechnungen, wovon ebenfalls der Artikel 14 des Gesetzes vom 23. October redet. Es kommt darauf an, daß die Urkunden des Gemeinde-Rechnungswesens allen Einwohnern der Gemeinde zugänglich sind. Theilen Sie Ihnen die von Ihnen begehrt werdenden Schriftstücke mit, ohne die Entfernung derselben zu gestatten. Geben Sie Ihnen die erforderlichen Nachweisungen und Erläuterungen. Es ist dieses das Mittel, viele Vorurtheile zu beseitigen, und Streitigkeiten und Mißverständnissen ein Ende zu machen, oder aber Mißbräuche zu entdecken.

Ich hege das Vertrauen, meine Herren, daß Sie das Vermögen der Gemeinde mit Wachsamkeit, Sorgfalt und Sparsamkeit verwalten werden; daß sie mit Billigkeit die Gemeindevorgänge unter die Berechtigten vertheilen, und daß Sie bei der Repartition der Gemeindefürsorgen Jedem zutheilen was ihm gebührt.

Die Wirksamkeit der Gemeindeverwaltung hat etwas Väterliches, etwas im höchsten Grade Wohlthuendes, wenn sie gehörig begriffen wird. Die Gemeindebehörden müssen die unter ihrer Verwaltung Stehenden mit Gerechtigkeit, mit Wohlwollen und Mäßigung behandeln, ohne irgend einen Geist der Reaction. Sie werden hierdurch den Meinungs-Verschiedenheiten, wo sie noch bestehen, ein Ende machen, und überall das Vertrauen und die Ordnung befestigen.

Lassen Sie den Einwohnern die Vortheile einer guten Polizei zu Theil werden, nemlich Sicherheit — Gesundheit — Reinlichkeit (Gesetz von 1790). Vergessen Sie nicht, meine Herren, daß die Wachsamkeit der Verwaltung Ordnungswidrigkeiten und Unglücksfällen zuvorkommen, und oftmals der Justiz strenge Maßregeln ersparen kann.

sont des règles à ce sujet. Rien ne doit être négligé pour assurer l'exécution de ces dispositions.

5° La publicité des budgets et des comptes, dont parle également l'art. 14 de la loi du 23 octobre. Il importe que les documents de la comptabilité communale soient accessibles à tous les habitants de la commune. Communiquez-leur, sans déplacement, les pièces qu'ils vous demanderont. Veuillez leur donner les renseignements, les explications nécessaires. C'est le moyen de faire évanouir beaucoup de préventions, de mettre fin à des contestations, à des malentendus ou bien, de découvrir des abus.

J'ai la confiance, Messieurs, que vous administrerez le patrimoine de la commune avec vigilance, avec sollicitude et avec économie; que vous répartirez équitablement les émoluments communaux entre les ayants-droit, et que vous ne blesserez pas la justice distributive dans la répartition des charges communales.

L'action de l'administration communale a quelque chose de paternel, quelque chose d'éminemment bienfaisant, si elle est bien comprise. Les chefs des communes doivent traiter leurs administrés avec justice, avec bienveillance et avec modération, sans aucun esprit de réaction. Ils feront cesser par là les dissentiments d'opinion où elles existent encore et raffermiront partout la confiance et le bon ordre.

Faites jouir vos administrés des avantages d'une bonne police: sûreté — salubrité — propreté (loi de 1790). N'oubliez pas, Messieurs, que la vigilance administrative peut prévenir des désordres et des malheurs, épargner souvent des rigueurs à la justice.

Die Armen seien der Gegenstand Ihrer unaufhörlichen Sorgfalt; die Vertheilung der Unterstützungen geschehe mit Billigkeit und Einsicht.

Der Primär-Unterricht hat nicht weniger Anspruch auf Ihre Sorge. Kein Opfer ist zu scheuen, wenn es gilt, zur sittlichen Hebung des Volkes beizutragen.

Versäumen Sie nicht, um den Grundsätzen der Ordnung und der Unterwerfung unter das Gesetz Verbreitung zu verschaffen, und die öffentliche Ruhe aufrecht zu erhalten.

Endlich, meine Herren, verlieren Sie — ich bitte Sie — nie die Worte des Eides aus den Augen, welchen Sie jetzt geleistet haben. Diese Worte fassen gewissermaßen Ihre hauptsächlichsten Pflichten zusammen.

Sie lauten :

„Ich schwöre Treue dem König Großherzog, die Verfassung und die Gesetze des Landes zu befolgen, und mit Eifer, Sorgfalt, Rechtschaffenheit und Unpartheilichkeit die mir anvertrauten Functionen auszuüben.“

Der General-Administrator der Gemeinde-  
Angelegenheiten,

ULVELING.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt, den 10. Februar 1849.

Der General-Administrator der Gemeinde-  
Angelegenheiten,

ULVELING.

Que les pauvres soient l'objet de votre incessante sollicitude; que les secours soient distribués avec équité et avec intelligence.

L'instruction primaire n'a pas moins de droits à vos soins. Il ne faut négliger aucun sacrifice pour contribuer à l'amélioration morale du peuple.

Ne négligez rien pour propager les principes d'ordre et de soumission à la loi, et pour maintenir la tranquillité publique.

Enfin, Messieurs, ne perdez jamais de vue, je vous en prie, les termes du serment que vous venez de prêter, et qui résumant en quelque sorte vos principaux devoirs. Ces termes; les voici :

« Je jure fidélité au Roi Grand-Duc, d'observer la Constitution et les lois du Pays, et de remplir avec zèle, exactitude, intégrité et impartialité les fonctions qui me sont confiées. »

L'Administrateur-général pour les affaires  
communales,

ULVELING.

Inseré au Mémorial législatif et administratif  
le 10 février 1849.

L'Administrateur-général des affaires  
communales,

ULVELING.